

Landesbüro anerkannter Naturschutzverbände GbR · Lindenstraße 34 · 14467 Potsdam

Planungsbüro Wolff GbR
z.Hd. Herr Bode

10/2024/Frau Pape-Zierke

Friedrich-Ebert-Straße 88

Potsdam, den 29.10.2024

14467 Potsdam

tel.: 0331/20155-53

Vorab per Mail: buero@planungsbuero-wolff.de

**Erneute Stellungnahme der o.g. Naturschutzverbände zur
Bebauungsplan Recyclinganlage Schönwalde, Fl. 5, div. Flst. (ca. 5,7ha)
Stand Vorentwurf April 2024**

Ihr AZ: ohne

Ihre Mail vom 01.10.2024

Sehr geehrter Herr Bode,

die Verbände bedanken sich für die Beteiligung an o.g. Planvorhaben und verweisen auf unsere Stellungnahme vom 10.10.2023, die weiterhin volle Gültigkeit behält (s. Anhang). Darüber hinaus ergänzen wir:

Für Teilflächen liegt bereits ein Bebauungsplan aus dem Jahr 1993 (VEP Recyclinganlage Schönwalde) vor. Dieser soll zum Zeitpunkt des Inkrafttretens des „neuen“ Bebauungsplanung außer Kraft treten. Geplant sind flächenmäßige Erweiterungen und die Modifizierung der möglichen Flächennutzungen. Dabei werden einerseits Solar- und Windenergienutzungen ect. ausgeschlossen, andererseits Geschäfts-/Büro-/Verwaltungsgebäude und Handel mit nicht-nahversorgungsrelevantem Sortiment möglich sein. Hier ist zu prüfen, welche Eingriffe in den Naturhaushalt durch die erweiterten Nutzungsmöglichkeiten und der damit verbundenen Nutzungsintensität verbunden sein werden.

Der Umweltbericht steht noch aus. Vorsorglich weisen wir darauf hin, daß die Inanspruchnahme von Waldflächen (Fl. 5, Flst. 229) grundsätzlich kritisch und letztendlich auch abgelehnt wird, sofern die Inanspruchnahme nicht mit überwiegenden Gründen des Gemeinwohls und dringender Erforderlichkeit begründet werden kann. Letzteres ist aus den vorliegenden Unterlagen nicht zu entnehmen.

Hinzu kommt, daß der vorgesehene Ersatz von 1:1 zu gering ist, um über Jahrzehnte sich entwickelte Waldstrukturen zu kompensieren (S. 35, Pkt. 6.4 Sonstige Bindungen/Wald).

Neben der Erstellung des Umweltberichtes wird auch ein qualifizierter Artenschutzfachbeitrag gefordert (insb. Vögel/Fledermäuse/Reptilien/Säuger) gefordert.

Für neue Bebauungen ist das Aufbringen von Solarmodulen auf den Dächern festzusetzen.

FAZIT

Eine abschließende Stellungnahme kann derzeit noch nicht abgegeben werden. Bei Vorlage des Umweltberichtes und Artenschutzfachbeitrages sind die Verbände gerne bereit abschließend Stellung zu nehmen.

Vorsorglich weisen wir darauf hin, daß die Inanspruchnahme von Wald grundsätzlich abgelehnt wird. Dies betrifft auch die Schaffung von Wohnraum für Mitarbeiter, die mit der Gewerbenutzung unmittelbar verbunden sind und alle übrigen Wohnungssuchende.

Beim Vorliegen der noch ausstehenden naturschutzfachlichen Unterlagen bitten die Verbände um erneute Beteiligung im laufenden Verfahren.

mit freundlichen Grüßen

ANHANG

Stellungnahme vom 10.10.2023:

Planungsbüro WOLFF
z.Hd. Frau Wolf

10/2023/Frau Pape-Zierke

Friedrich-Ebert-Straße 88

Potsdam, den 10.10.2023

14467 Potsdam

tel.: 0331/20155-53

Vorab per Mail: buero@planungsbuero-wolff.de

Vorläufige Stellungnahme der o.g. Naturschutzverbände zum Bebauungsplan „Recyclinganlage“ in Schönwald/OT Schönwalde

Ihr AZ: ohne

Ihre mail vom 13.09.2023

Sehr geehrte Frau Wolf,
die Verbände bedanken sich für die Beteiligung und äußern sich wie folgt:

Aufgrund der derzeit vorliegenden Informationen können die Verbände lediglich erste Hinweise geben:

Vorsorglich merken wir an, daß Eingriffe in Wald immer kritisch gesehen werden.

Da Ausgleich- und Ersatz allerdings im Plangebiet geschaffen werden soll, ist momentan auch nicht absehbar, ob Eingriffe in Waldbestände des nördlichen Planbereiches geplant sind.

Die Verbände fordern daher die Erstellung einer schutzgutbezogenen Eingriffs-/Ausgleichsbilanz mit qualifiziertem Artenschutzfachgutachten.

Der Untersuchungsraum für die Schutzgüter sollte mindestens 500m um das Plangebiet herum umfassen.

Aussagen über die zu erwartende Lärm- und Staubimmission sowie zu den zu erwartenden Verkehren müssen getroffen werden.

Wenn diese Unterlagen vorliegen, bitten die Verbände zur Abgabe unserer abschließenden Stellungnahme um erneute Beteiligung.

Mit freundlichen Grüßen